

Als Gastschüler nach Finnland

Moi!

Hast Du Dir schon einmal Gedanken darüber gemacht, wie es wäre, als SchülerIn in Finnland bei einer Gastfamilie zu leben? Ja, Finnland! Das Land oben im Norden, mit den Saunen, den vielen Seen, Kälte, wortkargen Menschen, ...

Viele haben dies bereits gewagt und sind begeistert zurückgekommen.

Als DFG-Gastschüler kannst Du Finnland ganz persönlich kennen lernen. Du wohnst in einer finnischen Gastfamilie und gehst mit Gleichaltrigen in die Schule. Das finnische Blockunterrichtssystem schafft beim Lernen mehr Flexibilität und so können auch deutsche Schüler, die kein Finnisch können, finnischen Unterricht besuchen. Als Gastschüler bekommst Du einen ganz anderen Einblick in das Land und Leben, als es bei einer Urlaubsreise möglich wäre.

In Zusammenarbeit mit SSYL, dem Verband der Finnisch-Deutschen Vereine (Suomi-Saksa Yhdistysten Liitto) in Helsinki, bieten wir Gastplätze für deutsche Schüler in finnischen Familien an. Finnischkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Bedingung. Gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt. Bewerben können sich Schüler, die im Schuljahr 2026/27 mind. die 10. Klasse besuchen können oder ausreichende Finnisch-Kenntnisse für den Besuch der 8. oder 9. Klasse mitbringen. Die Gastplätze können sowohl in einer Stadt als auch auf dem Land sein. Wünsche werden soweit möglich beachtet. Die Unterbringung erfolgt bevorzugt in Familien mit etwa gleichaltrigen Kindern.

In Finnland bilden die Klassen 1 bis 6 die Grundstufe (ala-aste), die Klassen 7 bis 9 die Mittelstufe (yläaste), an die sich die jahrgangslose Oberstufe (man beginnt wieder bei 1 zu zählen) mit Kurssystem (lukio) anschließt. Nach Möglichkeit besuchen die Gastschüler gemeinsam mit ihren finnischen Gastgeschwistern die 1. oder 2. Klasse eines Gymnasiums (=Oberstufe). Nur in Ausnahmefällen wird ein Gastschüler die Mittelstufe besuchen.

Der Schulunterricht erfolgt in der Regel auf Finnisch, in schwedisch-sprachigen Gebieten auf Schwedisch. Auf Grund des in finnischen Gymnasien geltenden Blockunterrichtssystems können die Gastschüler in Absprache mit der Schule für sich einen individuellen Stundenplan zusammenstellen und sich so auf Kurse konzentrieren, deren Besuch auch mit geringen oder keinen Finnisch-Kenntnissen Sinn macht. Darauf basieren die oben genannten Voraussetzungen. Der Schulbesuch ist zwingend und Bestandteil des Gastaufenthalts.

Mut und Neugier zahlen sich aus, wenn man als Gastschüler ins Ausland geht. Hier macht Finnland keine Ausnahme, im Gegenteil. Die bisherigen Feedbacks unserer deutschen Gastschüler und ihre Erfahrungen mit der finnischen Schule und der finnischen Sprache sind sehr positiv.

Weitere Fragen beantwortet gerne der DFG-Gastschülerreferent Rainer Otto: rainer.otto@finngast.de

Moido - man sieht sich in Finnland!

Finnische SchülerInnen, die sich für den Aufenthalt in Deutschland interessieren, wenden sich bitte an SuomiSaksa Yhdistysten Liitto .

Jos olet kiinnostunut oppilasvaihdosta Saksaan, ota yhteyttä Suomi-Saksa Yhdistysten Liittoo.

2026 als Gastschüler nach Finnland

Die Deutsch-Finnische Gesellschaft bietet zwei Varianten an:

4-wöchiger Aufenthalt ab Anfang/Mitte August

Die 4-Wochen-Aufenthalte empfehlen wir Schülern, die mit Finnland noch keine oder nur wenig Erfahrung haben. Der Zeitraum für die 4-Wochen-Aufenthalte ist an den Anfang des finnischen Schuljahres gelegt. In Bundesländern, die in dieser Zeit keine Schulferien mehr haben, muss bei der Schulleitung ein Antrag auf Unterrichtsbefreiung gestellt werden.

Anzahl der Plätze: ca. 20

Kosten: € 200 für 4 Wochen (direkt an die Gastfamilie zu zahlen) + € 530¹⁾ zur Deckung der Verwaltungskosten der DFG und des SSYL.

Hinzu kommen Kosten für die individuelle Hin- und Rückreise¹²⁾, evtl. Kosten für den Schulbus sowie ggf. erforderliche Versicherungen + eigenes Taschengeld.

Die DFG und SSYL agieren als Vermittler zwischen Schüler und Gastfamilie, stellen vorbereitende Informationen zur Verfügung und unterstützen bei Bedarf. Wir können jedoch keine Haftung für Unfälle oder Schäden jedweder Art übernehmen, die sich im Laufe des Austausches ergeben sollten. Hinsichtlich des Versicherungsschutzes solltest du daher neben einer Auslands-Krankenversicherung auch eine Unfall- und Haftpflichtversicherung haben.

- 1) Die Verwaltungskosten werden nach erfolgreicher Vermittlung fällig. Wir informieren dich dann über die Aufteilung auf die DFG und SSYL. Bei einer Absage durch die DFG / SSYL oder Absage des Schülers vor einer erfolgreichen Vermittlung entfallen die Verwaltungskosten.
Mitgliedern die am 01.01.2025 bereits Mitglied waren erhalten einen Nachlass in Höhe von 100€.
Schüler mit Interesse an der DFG, die im Jahr der Teilnahme (also 2026) Mitglied werden, werden für drei Jahre (das Jahr der Teilnahme + die beiden Folgejahre) von der Mitgliedsgebühr befreit.
- 2) Die Reisekosten sind sehr vom Wohnort in Deutschland sowie dem Wohnort der Gastfamilie abhängig.

Die Bewerbungsfrist endet am 31.12.2025. Wenn wir mehr Bewerbungen haben, als Plätze anbieten können, müssen wir unter den Bewerbern eine Auswahl treffen. Nur wenn Restplätze verfügbar sind wird eine Bewerbung über den 31.12. hinaus möglich sein.

Alle Gastschüler, die eine Zusage für einen Gastaufenthalt erhalten, werden im Mai / Juni Gelegenheit zur Teilnahme an einem Informations-Seminar zur Vorbereitung auf den Finnland-Aufenthalt bekommen.

Zur Online-Bewerbung: <https://finngast.de>

Weitere Informationen zum Auflauf findest du unter vorgenanntem Link und weitere Fragen zum Schüleraustausch beantwortet gern:

Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V.

Rainer Otto, Referat Gastschüler

Brückes 58a,

55545 Bad Kreuznach

Internet: www.dfg-ev.de

4½-monatiger Aufenthalt ab Anfang/Mitte August bis kurz vor Weihnachten

Der Zeitraum von 4 ½ Monaten deckt in etwa das finnische Schulhalbjahr ab. Für diese Aufenthaltsdauer muss grundsätzlich eine Genehmigung der eigenen Schule eingeholt werden.

Anzahl der Plätze: ca. 5

Kosten: € 250 monatlich (direkt an die Gastfamilie zu zahlen) + € 530¹⁾ zur Deckung der Verwaltungskosten der DFG und des SSYL.

Hinzu kommen Kosten für die individuelle Hin- und Rückreise¹²⁾, evtl. Kosten für den Schulbus sowie ggf. erforderliche Versicherungen + eigenes Taschengeld.

Bewerbungsfrist für das 4-Wochen-Programm ist über den 31.12.2025 hinaus verlängert.